

Marktgemeinde Engelhartstetten

Verhandlungsschrift

über die

ordentliche **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 07.Mai 2015

im Gemeindegemeinschaftssaal Engelhartstetten

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.35 Uhr

30.April 2015 per E-Mail.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Reiter Josef
2. Vizebürgermeister Barnet Johann

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Aberham Karl
2. GGR Palka DI Christian
3. GGR Blümel Cornelia
4. GR König Adolf
5. GR Nader Andreas
6. GR Grintal Rüdiger
7. GR Dirnberger Manfred
8. GR Zabadal Mag. Markus
9. GR Gruber Christian
10. GR Welleschitz Erich
11. GR Prohaska Reinhart
12. GR Sabeditsch Leopold
13. GR Schlöger Robert
14. GR König DI Roland

Anwesend waren außerdem:

1. Skocek Elisabeth als Schriftführerin
2. Mag. Friederike Tagwerker (zu TOP2)

Entschuldigt abwesend waren:

1. GGR Zabadal Andreas
2. GR Aberham Susanna
3. GR Svatunek Anton

Vorsitzender: Bürgermeister Reiter Josef

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzung vom 26.März 2015 und 17.April 2015
- Pkt. 2: Gemeinde21 – Besprechung mit der Projektbetreuerin bezüglich weiterer Vorgangsweise
- Pkt. 3: Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit, etc.)
- Pkt. 4: Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtung)
- Pkt. 5: Behandlung diverser Ansuchen um Subventionen
- Pkt. 6: G.V.U. – Bezirk Gänserndorf – Beschlussfassung Satzungsänderung Kostenersatz für periodische Überprüfung von Heizungsanlagen (Luftreinhaltung)
- Pkt. 7: Zu- und Umbau Kindergarten Loimersdorf – Vergabe der Trockenbauarbeiten
- Pkt. 8: Gemeindezentrum – Nahversorger – Abklärung offener Fragen
- Pkt. 9: Verlängerung Laufzeit Darlehensvertrag – Beschlussfassung
- Pkt.10: Bestellung Umweltgemeinderat
- Pkt.11: Bericht über die Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung
- Pkt.12: ABA, BA 11 (Erweiterung Bachgasse) – Annahme des Fördervertrages - BMLFUW

Verlauf der Sitzung:

Mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet der Vorsitzende Bgm. Josef Reiter die Sitzung des Gemeinderates.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Sitzungen vom 26.März und 17.April 2015

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 26.März und 17.April 2015 keine Einwände vorgebracht wurden.

Die Protokolle gelten daher in der verfassten und zur Kenntnis gebrachten Form als genehmigt.

TOP 2: Gemeinde21 – Besprechung mit der Projektbetreuerin bezüglich weiterer Vorgangsweise

Frau Mag. Friederike Tagwerker erläutert die bisherigen Aktivitäten der Gemeinde hinsichtlich des Gemeinde21-Prozesses, damit auch die neuen Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Stand informiert sind. Als nächster Schritt wäre (bis Ende Juni 2015) die Ausarbeitung eines Zukunftsbildes für die Gemeinde anzustreben. Dazu ist es erforderlich, dass das Kernteam gebildet wird. Diesem Kernteam sollten der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und Vertreter aller Fraktionen angehören, es sollten darin aber auch Bürger der Großgemeinde vertreten sein. Die Bevölkerung soll über die weitere Vorgangsweise informiert und zur Mitarbeit eingeladen werden. Sie weist darauf hin, dass es besonders für das Familienaudit wichtig ist, dass die ausgearbeiteten Projekte auch umgesetzt werden. Frau Mag. Tagwerker ist der Meinung, dass das Kernteam aus ca. 15 Personen bestehen sollte und richtet an die Gemeindemandatare die Anfrage, wer bereit wäre, in dem Kernteam mitzuarbeiten. GR Zabadal Markus ist der Meinung, dass das Kernteam mit maximal 5 Personen besetzt werden sollte und nicht wie von Frau Mag. Tagwerker vorgeschlagen mit ca. 15 Personen. Weiters stellt er fest, dass von diesem Kernteam die Projektstruktur bzw. der Projektplan erstellt werden muss. Bgm. Reiter ist der Meinung, dass eine Mitarbeit der Bevölkerung nur durch persönliche Kontaktaufnahme erreicht werden kann.

TOP 3: Grundstücksangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch von Grundstücken, Löschung Wiederkaufsrecht, Verlängerung Frist für Bauverpflichtung, Einräumung Dienstbarkeit, etc.)

- 1.) Herr Windisch Matthäus, wh. in Engelhartstetten, hat ein Ansuchen um Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 310/1 in der KG Engelhartstetten mit einer Fläche von ca. 3.000 m² eingebracht. Bei dieser Fläche handelt es sich um einen Teil der „Druschplätze“, die östlich an den Friedhof angrenzen.

GGR Aberham Karl erklärt, dass sich die SPÖ-Fraktion wegen der Lage des Grundstückes im Nahbereich zum Ortsgebiet gegen einen Verkauf der gewünschten Fläche ausspricht.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 310/1 im Ausmaß von ca. 3.000 m² zum Grünlandpreis von € 7,30 pro m² zuzüglich der Vermessungskosten an Herrn Windisch Matthäus verkauft wird.

Für diesen Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion und der Liste LBJ. Alle anwesenden Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion enthalten sich der Stimme.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür und 7 Gegenstimmen (Aberham Karl, König Adolf, Nader Andreas, Grintal Rüdiger, Dirnberger Manfred, Zabadal Markus, Gruber Christian)

- 2.) Die EVN Wärme GmbH ersucht um Verkauf eines Teilstückes des Grundstückes Nr. 475/24 in der KG Engelhartstetten mit einer Fläche von 247 m² zur Errichtung eines externen Heizhauses zur Wärmeversorgung der in Bau befindlichen Wohnungen der Wohnbaugenossenschaft NBG. Die gewünschte Fläche liegt laut Flächenwidmungsplan im Grünland. Als Kaufpreis wird von der EVN Wärme AG ein Betrag von € 10,-- pro m² geboten.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass die gewünschte Fläche des Grundstückes Nr. 475/24, KG Engelhartstetten, an die EVN Wärme AG zu dem vereinbarten Kaufpreis von € 10,-- pro m² verkauft wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3.) Herr Notar Dr. Bernhard Puhl hat ein Ansuchen um Zustimmung zur Löschung des im Grundbuch eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde für die Liegenschaft EZ 767, Grundstück Nr. 475/188, KG Engelhartstetten (Eigentümer: Svatunek Claudia und Proprenter Patrick) eingebracht.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Zustimmung zur Löschung des auf der angeführten Liegenschaft zu Gunsten der Marktgemeinde Engelhartstetten im Grundbuch eingetragenen Wiederkaufsrechtes, da der Bauverpflichtung bereits nachgekommen worden ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4.) Bgm. Reiter stellt die Erhöhung des Kaufpreises von Baugrundstücken für Auswärtige von derzeit € 42,-- pro m² auf € 60,-- pro m² zur Diskussion.

GGR Aberham Karl spricht sich für einen generellen Verkaufsstopp (für Fremde) von Bauplätzen aus, da z.B. in der Bachgasse in Engelhartstetten nur mehr 4 Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung stehen und diese nur an ortsansässige Bürger verkauft werden sollen. GR König Adolf spricht sich für eine Beibehaltung der derzeit gültigen Preise aus, damit auch in Zukunft für Familien mit Kindern die Errichtung eines Wohnhauses leistbar ist. Einer Erhöhung der Grundpreise kann von der SPÖ-Fraktion nicht zugestimmt werden.

GR König Roland verweist auf das rechtliche Problem (Benachteiligung für EU-Bürger).

Da keine Einigung über eine Erhöhung der Baugrundpreise erzielt werden kann, stellt Bgm. Reiter den Antrag, dass dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Behandlung von Pachtangelegenheiten (Zustimmung zur Übertragung, Kündigung von Pachtflächen und Neuverpachtung)

- a) Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Zustimmung zur Übertragung sämtlicher von Frau Windisch Elfriede, wohnhaft in Engelhartstetten, Untere Hauptstraße 11, gepachteter landwirtschaftlich genutzter Flächen im Ausmaß von 11,38 ha auf ihren Ehemann, Windisch Matthäus, wohnhaft in Engelhartstetten, Untere Hauptstraße 11. Der Ortsbauernrat der KG Engelhartstetten hat der Übertragung bereits zugestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Behandlung diverser Ansuchen um Subventionen

- 1.) Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen des Elternvereins der Volksschule Engelhartstetten bezüglich Gewährung einer Subvention für die geplante Veranstaltung „Mein Körper gehört mir!“ zur Kenntnis. Es handelt sich um ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindermissbrauch. Diese Veranstaltung soll alle zwei Jahre für die Kinder der 3. und 4. Klassen organisiert werden und erstreckt sich über 4 Module. Die Kosten für dieses Projekt betragen € 1.515,--. GGR Blümel erklärt, dass laut Auskunft des Amtes der NÖ Landesregierung für diese Veranstaltung auch eine Subvention des Landes lukriert werden kann. Die Höhe der Landesförderung steht jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass diese Veranstaltung des Elternvereins mit einer Subvention in der Höhe von € 500,-- unterstützt wird.

GR König Adolf stellt den Antrag, dass die gesamten Kosten für dieses Projekt von der Gemeinde übernommen werden.

Für den Antrag von Bgm. Reiter stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (ohne Schlöger) und Vzbgm. Barnet. Die anwesenden Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion, GR Schlöger und GR König Roland stimmen dagegen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür und 9 Gegenstimmen (Aberham Karl, König Adolf, Nader Andreas, Grintal Rüdiger, Dirnberger Manfred, Zabadal Markus, Gruber Christian, Schlöger Robert, König Roland)

Anschließend bringt Bgm. Reiter den Antrag von GR König Adolf zur Abstimmung.

Für diesen Antrag stimmen alle anwesenden Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion sowie GR Schlöger und GR König Roland. Die anwesenden Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (ohne GR Schlöger) und Vzbgm. Barnet stimmen dagegen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür und 7 Gegenstimmen (Reiter, Palka, Blümel, Welleschitz, Prohaska, Sabeditsch, Barnet).

- 2.) Der Verein für religiöse Denkmalpflege Markthof hat ein Ansuchen um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Erneuerung des Marterls in der S-Kurve an der Landesstraße von Schloßhof nach Markthof eingebracht. Das Marterl wurde im Jahr 2014 bei einem Sturm umgeworfen und war so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. Die Kosten für die Errichtung eines gleichartigen neuen Marterls belaufen sich auf € 1.320,--.
- GGR Blümel erklärt nach Rücksprache mit Frau Mag. Tagwerker, dass nachträglich um Förderung im Rahmen des Gemeinde21-Projektes angesucht werden kann.
- GR König Adolf ist der Meinung, dass der Verein zur Stellung eines Förderantrages im Rahmen der Gemeinde21 verpflichtet werden soll.

GGR Aberham Karl stellt den Antrag, dass dem Verein für religiöse Denkmalpflege ein Zuschuss in der Höhe von 50% der Errichtungskosten gewährt wird. Sollte aus dem Projekt Gemeinde21 eine Förderung von 100 % lukriert werden können, so ist die Subvention der Gemeinde zurückzuzahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: G.V.U. – Bezirk Gänserndorf – Beschlussfassung Satzungsänderung Kostenersatz für periodische Überprüfung von Heizungsanlagen (Luftreinhaltung)

In der Vorstandssitzung des G.V.U. am 25.03.2015 wurde vereinbart, dass ab 01.01.2015 für sämtliche Kostenberechnungen die Anzahl der Haupt- und Nebenwohnsitzer per Stichtag 30.Juni des jeweiligen Vorjahres angewendet und diese nicht mehr auf Basis der letzten Volkszählung durchgeführt werden sollen. Da diese Kostenersätze an den Gemeindeverband nicht von der Verbandsversammlung, sondern nur vom jeweiligen Gemeinderat geändert werden können, sind von den Mitgliedsgemeinden entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse herbeizuführen. Die Höhe des Kostenersatzes für die Überprüfung der Heizungsanlagen wurde bereits im Jahr 2006 mit € 0,60 pro Einwohner und Jahr beschlossen und seither nicht mehr verändert. Der Entwurf der Änderung im § 12 der Satzungen des G.V.U. – Bezirk Gänserndorf wird als Beilage A zum Sitzungsprotokoll genommen.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Zustimmung zur Änderung der Satzungen des G.V.U. – Bezirk Gänserndorf entsprechend der Vorlage.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Zu- und Umbau Kindergarten Loimersdorf – Vergabe der Trockenbauarbeiten

Bgm. Reiter erteilt GGR Blümel das Wort.

GGR Blümel führt aus, dass vom Büro DI Sodl 6 Firmen zur Erstellung eines Angebotes für die Trockenbauarbeiten eingeladen worden sind, und zwar Fa. R&M Tüchler, Fa. Akustik Blasch, Fa. Muhic, Fa. Kali Thea, Fa. RHTN und Fa. Kaefer. Die Anbotseröffnung wurde am 29.04.2015 im Gemeindeamt Engelhartstetten durchgeführt.

4 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

<u>Firma, Firmensitz</u>	<u>geprüfte Angebotssumme</u>
Akustik Blasch, Wr. Neudorf	€ 54.687,81
Kali Thea, 1030 Wien	€ 56.874,23
R&M Tüchler, 1140 Wien	€ 74.136,36
Muhic, 1020 Wien	€ 77.635,30

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass der Auftrag für die Trockenbauarbeiten der Firma Akustik Blasch als Billigstbieter mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 54.687,81 (exkl. MWSt., eventuelle Nachlässe berücksichtigt, 3% Skonto nicht berücksichtigt) erteilt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Gemeindezentrum – Nahversorger – Abklärung offener Fragen

1.) Bgm. Reiter erklärt, dass eine Einigung mit Herrn Pekarek bezüglich der technischen Ausstattung der Räumlichkeiten für den Nahversorger samt Café (Einbau einer Lüftungsanlage) herbeigeführt werden konnte. Die Kosten für den Einbau der erforderlichen Lüftungsanlage werden von der Marktgemeinde übernommen. Der vereinbarte monatliche Hauptpachtzins für das Bestandsobjekt wird um € 65,-- (exkl. MWSt.) erhöht. Von der Kanzlei Schramm Öhler wurde ein Nachtrag zum Pachtvertrag vom 11.08.2014 ausgearbeitet.

GGR Aberham Karl fordert, dass in dem Nachtrag zum Pachtvertrag verankert wird, dass die Verpächterin dem Pächter keine Kosten für Veränderungen an der technischen Infrastruktur zu refundieren hat.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Genehmigung des 1. Nachtrages zum Pachtvertrag vom 11.08.2014.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.) Die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. hat ein Zusatzangebot für die Installierung einer Alarmanlage für jenen Teil des Gemeindezentrums, in dem das Gemeindeamt untergebracht wird, erstellt. Die Kosten betragen € 8.000,06 (inkl. 20 % MWSt.).

GR König Adolf fordert eine Abklärung, warum die Veranstaltungshalle nicht mit einer Alarmanlage gesichert wird. Er ist der Meinung, dass alle geschlossenen Räumlichkeiten (Bauhof samt Werkstätte und Veranstaltungshalle) auch mit einer Alarmanlage gesichert werden sollten.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass das Zusatzangebot der Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. angenommen und der Auftrag für die Installierung einer Alarmanlage erteilt wird. Eine mögliche Erweiterung dieser Alarmanlage, wie von GR König Adolf gefordert, wird bei der nächsten Baubesprechung geklärt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Verlängerung Laufzeit Darlehensvertrag - Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass das Darlehen von der Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf für das Thermenprojekt mit 28.02.2015 zur Rückzahlung fällig gewesen wäre. Da die Grundverkäufe noch nicht abgewickelt wurden und daher das Darlehen in der Höhe von € 1.000.000,-- noch nicht zurückgezahlt werden kann, soll die Laufzeit bis 30.06.2015 verlängert werden.

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Zustimmung zur Verlängerung der Fälligkeit für die Rückzahlung des Darlehens aus dem Thermenprojekt bis 30.06.2015.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Bestellung Umweltgemeinderat

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dass GR Svatunek Anton als Umweltgemeinderat bestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Bericht über die Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung

Bgm. Reiter erläutert den Bericht über die Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung vom 02. April 2015. Da jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion eine Kopie dieses Berichtes bereits vor der Sitzung übergeben wurde, wird auf eine Verlesung verzichtet.

Der Bericht über die Gebarungseinschau wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

TOP 12: ABA, BA 11 (Erweiterung Bachgasse) – Annahme des Fördervertrages - BMLFUW

Der Vorsitzende erklärt, dass der Fördervertrag, abgeschlossen zwischen dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, und der Marktgemeinde Engelhartstetten als Förderungsnehmer vorgelegt wurde.

Der vorläufige Fördersatz beträgt 8% der förderbaren Investitionskosten von € 165.000,--, die Pauschalförderung beträgt € 5.488,--. Somit ergibt sich eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 18.688,--. Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Investitionskosten setzen sich zusammen aus

• Landesmitteln	€ 8.250,--
• Bundesmitteln	€ 18.688,--
• Anschlussgebühren	€ 12.430,--
• <u>Restfinanzierung</u>	€ 125.632,--
Förderbare Gesamtkosten	€ 165.000,--

Bgm. Reiter stellt den Antrag auf Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 23.04.2015 betreffend Gewährung des Finanzierungszuschusses für den Bauabschnitt 11.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem alle Tagesordnungspunkte behandelt worden sind, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung des Gemeinderates um 20.05 Uhr.

Anschließend steht der Bürgermeister noch für Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates zur Verfügung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Anfragen und Diskussion:**Bgm. Reiter:**

- 1.) Er bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ergebnis der Informationsveranstaltung für die Bewohner von Groißenbrunn bezüglich Schotterabbau durch die Fa. Anton Windisch KG zur Kenntnis, welche am 06.05.2015 in Groißenbrunn stattgefunden hat. Die Abhaltung dieser Veranstaltung war seiner Meinung nach für die Akzeptanz des Projektes in der Bevölkerung wichtig, da auch bereits Beschwerden bei der BH Gänserndorf eingebracht worden sind und er zu einer Stellungnahme vorgeladen worden ist.
- 2.) Bezüglich der geforderten Wasseruntersuchungen im Bereich des Siedlungsgebietes südlich des Rübenplatzes (Haydngasse) liegen die Ergebnisse vor. Es wurden weder im chemischen noch im bakteriologischen Befund erhöhte Werte festgestellt (lediglich beim Nitrat).

GR König Adolf:

- 1.) Er fordert die Ausfolgung von Kopien der Protokolle von den Sitzungen des MAREV.
- 2.) Anfrage bezüglich des Radwegprojektes auf der aufgelassenen Bahnlinie. Es soll der Zeithorizont für die Verwirklichung dieses Projektes erfragt werden.
- 3.) Bei dem Feldweg in der Verlängerung der Lannergasse zum Radweg sind die Grundstücksgrenzen festzustellen.

GR Zabadal Markus:

- 1.) Forderung der Sanierung der Bahnstraße wegen der Senkung einiger Betonfelder.

Grintal Rüdiger:

- 1.) Information bezüglich der Festsetzung des Straßenniveaus in der Bachgasse. DI Brezovsky hat bereits Plan erstellt. Festlegung, ob und wie die Gehsteige ausgeführt werden sollen, ist erforderlich.
GR König Adolf stellt fest, dass die Errichtung von Gehsteigen in verkehrsberuhigten Zonen nicht erforderlich ist bzw. der Gehsteig in einer Ebene mit der Straße hergestellt werden kann.
Grintal ist der Meinung, dass diese vorgeschlagene Ausführung jedoch zu Problemen bei der Versickerung der Oberflächenwässer führen kann.
- 2.) Information bezüglich Genehmigung der Haltestelle in Groißenbrunn, Am Anger, durch das Amt der NÖ Landesregierung. In diesem Zusammenhang wurde neuerlich die Problematik bei der Haltestelle in Stopfenreuth erläutert. Mögliche Verlegung der Haltestelle vor das Haus Försterstraße 1 besprochen. Problem, da ein Teil der Straße nicht im Eigentum der Gemeinde ist. Damit der Bus ohne Probleme zu- und abfahren kann, wäre vor dem ehem. „Michel-Gasthaus“ ein Halte- und Parkverbot zu erlassen.

GR Aberham Karl:

Anfrage, ob vom Raiffeisen-Lagerhaus bereits ein Vertrag bezüglich Genehmigung für die Errichtung des Warthauses auf dessen Grundstück in der Bahnstraße vorliegt. Er verweist auf mögliche Haftungsprobleme.

Da nichts weiter vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende für das Erscheinen und schließt die Sitzung des Gemeinderates endgültig um 20.35 Uhr.